Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 29

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790377

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich

Viele Betagte, Behinderte und Langzeitpatienten sind kräftemässig nicht in der Lage, schwere und aufwendige Reinigungsarbeiten in ihren Wohnungen selber zu bewältigen. Die Hilfe von Angehörigen, Bekannten oder Nachbarn wird dafür aber nur ungern in Anspruch genommen, so dass die Gefahr einer überbordenden Unordnung und u.U. sogar der Verwahrlosung besteht.

Dies wird von den Betroffenen zum Teil – zu recht – als grosse Einschränkung der Lebensqualität empfunden.

Falls irgendwann der Einsatz von SPITEX-Diensten erforderlich wird, ist dieser oftmals kaum zumutbar, bevor die Wohnung gründlich gereinigt worden ist. SPITEX-Organisationen jedoch beschränken ihr Angebot auf den «Wohnungskehr». In solchen Situationen entstehen nahezu unlösbare Probleme, da gewerbliche Reinigungsunternehmungen an solchen Aufträgen wenig interessiert sind, hohe Kosten verursachen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht auf das Zielpublikum hin geschult sind.

Aus diesen Überlegungen heraus bietet Pro Senectute Kanton Zürich seit April 1989 in der Stadt Zürich einen auf Wohnungsreinigungen spezialisierten, professionell arbeitenden und ausgerüsteten Reinigungsdienst an. Als alleinige Dienstleistung oder zur Unterstützung von anderen Diensten kann er bis viermal pro Jahr angefordert werden, wenn im Wohnbereich von Betagten, Behinderten und Langzeitpatienten schwere und aufwendige Reinigungsarbeiten anfallen.

Bei der Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird besonders auf die Motivation zur Bewerbung und auf charakterliche Eigenschaften geachtet. Durch Erfahrungsaustausch und gezielte Weiterbildung ist gewährleistet, dass die Ausführung der Arbeit nicht nur in fachlicher Hinsicht optimal erfolgt, sondern auch in menschlichen Belangen auf das Zielpublikum ausgerichtet ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Bewusstsein, dass ihre Tätigkeit nebst fachlichem Können Einfühlungsvermögen in die Probleme der Kundinnen und Kunden sowie Sensibilität für soziale Zusammenhänge erfordert.

Dadurch, dass in 2er-Equipen gearbeitet wird, und dank der professionellen Ausrüstung mit Maschinen und wirksamen Reinigungsmitteln, die

auch nach ihrer Umweltverträglichkeit ausgewählt werden, ist es möglich, die anfallenden Reinigungen in kürzester Zeit zu erledigen.

Bereits sind über 330 Einsätze mit mehr als 1200 Equipenstunden geleistet worden. Das Spektrum reichte von der Fensterreinigung bis zur Entrümpelung mit anschliessender Grundreinigung von verwahrlosten Wohnungen (Schlussreinigungen, Entrümpelungen ohne anschliessende Reinigung, Zügelhilfe und Gartenarbeiten werden nicht angeboten).

Die Reaktionen der Kundinnen und Kunden auf die Einsätze sind positiv. Nicht nur wird die gute Ausführung der Aufträge gelobt, es wird auch immer wieder die Menschlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorgehoben. Und selbst jene, die gegenüber einem Einsatz von zwei Personen in einer kleinen Einzimmerwohnung skeptisch waren, geben nach der Reinigung an, die Umtriebe seien durchaus erträglich gewesen. Den Preis von Fr. 60.– pro Equipenstunde (2 Personen inkl. Material und Weg) finden die meisten Kunden angemessen (allerdings oft erst **nach** erfolgtem Einsatz).

Nähere Auskünfte erteilt gerne **Andres Bolliger vom Reinigungsdienst Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, 8032 Zürich. Tel. 01/55 42 55 (vormittags)**